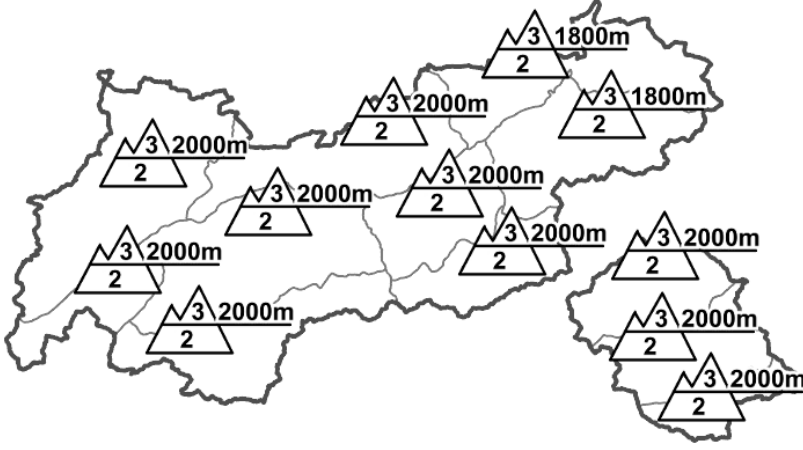












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.03.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Triebsschnee	 2000m  frisch, störanfällig
	 Altschnee	 2200m  v.a. schattseitig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#)

Im freien Skiraum heikle Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Gefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol bleibt heikel, die Gefahr oberhalb 2000m verbreitet erheblich (oberer Bereich der Gefahrenstufe).

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, eher kleinräumigen Triebsschneeansammlungen aus. Diese sind störanfällig und können schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in steilen, schattseitigen Hängen sowie in Kammlagen aller Expositionen. Falls ausgelöste Lawinen bis in die Altschneedecke durchbrechen, können sie auch größere Ausmaße erreichen.

Die Gefahr der Selbstausslösung großer Lawinen hat leicht abgenommen. Zum einen hat sich die Schneedecke durch den Temperaturrückgang und die nächtliche Ausstrahlung etwas stabilisiert. Zum anderen sind sehr viele Lawenstriche inzwischen schon entladen.

Ab dem späten Vormittag ist der Festigkeitsverlust der Schneedecke durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung zu beachten. Aus stark besonnten Hängen ist dann mit Selbstausslösungen von Lockerschnee-, vereinzelt auch Schneebrettlawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die mächtigen Neuschnee- und Triebsschneeansammlungen dieser Woche setzen und verfestigen sich langsam. Auch die Verbindung mit der Altschneedecke hat etwas zugenommen.

Der Höhenwind aus nördlichen Richtungen war gestern zum Teil noch stark bis stürmisch. Dadurch entstanden vor allem in hochalpinen Kammlagen frische, störanfällige Triebsschneepakete.

In den inneralpinen Tourengeländen sowie entlang des Alpenhauptkammes ist unverändert der schwache Aufbau der Altschneedecke zu beachten. Das betrifft besonders schattseitige Lagen im Höhenbereich zwischen etwa 2200m und 2800m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über dem Alpenraum herrscht eine mäßige Höhenströmung aus Nord, die aber unter leichtem Hochdruckeinfluss steht. In den nächsten Tagen wird sich an dieser Großwetterlage wenig ändern, es stehen demnach ruhige Wetterzeiten bevor.

Bergwetter heute: Der Samstag bringt beidseits des Alpenhauptkamms trockenes und zunächst sehr sonniges Wintersportwetter. Ein paar wenige Schleierwolken stören auch am Nachmittag nicht weiter, erst im weiteren Verlauf können höhere Wolken die Sonne etwas abschatten. Der Wind ist kein Thema mehr, die Temperaturen steigen in allen Höhenlagen deutlich an. Temperatur in 2000m: -5 auf 0 Grad, Temperatur in 3000m: -10 auf -7 Grad.

Höhenwind: mäßiger, im Hochgebirge fallweise noch lebhafter Nordwind.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair